

## Verfestigte Kiesfläche an der Murr wird aufgelockert

**Anglerverein Backnang und Umgebung** Revitalisierung einer Kiesfläche am Murrufer in Backnang erfolgt zum dritten Mal.

ahlen  
gabe

, um  
u stellen.  
fen sich die  
ns-Murr des  
s (DGB) zu  
Weichen für  
Im Mittel-  
unalwahlen  
a Tariftreue  
Kommunal-  
okratischen  
fühlen. „Als  
nicht nur in  
a auf allen  
Arbeits- und  
werden die  
n Bereichen  
Vergabe die  
Ort verbes-  
stein, DGB-  
fsteine wer-  
zugeschickt  
ollen dann  
werden.  
die Tarif-  
bei öffent-  
von Tarif-  
„Gute Ar-  
leistet, wo  
Vir wollen,  
eue bei der  
es und der  
wird“, er-  
rtretender  
e es auch  
s Landes-  
z (LTMG),  
rügen un-  
stungen.  
isere Bot-  
treue bei  
Gewinner!

**BACKNANG.** Vor einigen Tagen war die Projektgruppe „Kieslaichflächenrevitalisierung“ des Anglervereins Backnang und Umgebung zum dritten Mal an der Murr mit Spitzhacke, Schottergabel und Wasserlanze unterwegs, um eine weitere verfestigte Kiesfläche aufzulockern.

Diesmal wurde eine Stelle zirka 100 Meter flussabwärts nach dem Käser-Wehr auserkoren. Eine dort bereits vorhandene Kieslaichfläche war durch die Jahre mit Schlamm und Sand so verbacken, dass sie für die Bachforelle, Äsche und Nase als Fortpflanzungsareal nicht mehr geeignet war. In den vergangenen Jahren konnte in diesem Bereich beobachtet werden, wie Bachforellen vergeblich versucht haben, sich an dieser Stelle fortzupflanzen.

Leider war das kiesige Substrat zwischenzeitlich so hart wie Beton, sodass eine erfolgreiche Vermehrung nicht stattgefunden hat. Der Naturschutzbeauftragte Tobi Hägelle und sein Team hatten zudem mit einem Strömungsmessgerät verschiedenste Stellen in der Murr gemessen und die Fläche in der ersten Kurve nach dem Wehr ebenfalls ausgewählt, da an dieser Stelle optimale Strömungsverhältnisse herrschen und eine geeignete Menge Kies vorhanden war.

Genug Gründe für die Petrijünger, nachdem das Einverständnis beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis, der Fischereibehörde und dem Hochwasserschutz des Regierungspräsidiums Stuttgart eingeholt war, der verbackenen und mit Sedimenten zugesetzten Kiesfläche mit Grabgabel und Spitzhacke zu Leibe zu rücken. In mehreren Durchgängen wurde ein etwa sechs Meter langer Abschnitt zunächst durch Handarbeit gelo-



Mitglieder des Backnanger Anglervereins sind an einer Stelle zirka 100 Meter flussabwärts nach dem Käser-Wehr mit Spitzhacke, Schottergabel und Wasserlanze im Einsatz, um die Uferbefestigung aufzulockern. Foto: privat

ckert. Anschließend wurde die vorbereitete Kiesfläche von zwei Mitgliedern aus der Jugendgruppe des Vereins mit einem Wasserstrahl aus einem Strahlrohr von Sand und Sedimenten befreit. Der Einsatz dieser

Spritze stellte in diesem Jahr eine wesentliche Erleichterung für alle Beteiligten dar. Diese Maßnahmen sind leider notwendig, da die Fische unterhalb der Wehre die darüberliegenden guten Laichareale in der Murr

aufgrund der Wanderhindernisse immer noch nicht erreichen können. Dank der Spende einer Stiftung eines Geldinstituts konnte das Kieslaichflächenprojekt erst ermöglicht werden. pm

## Seit 50 Jahren werden historische Gegenstände gesammelt